

Der Grundgedanke

Jungen müssen geschlechtsspezifischen Rollenerwartungen und Werten entsprechen. Daher benötigen Jungen auch geschlechtshomogene Gruppen mit parteilicher, emphatischer und geschlechtsspezifischer Jungenarbeit. Das pädagogische Konzept sieht den Jungen als Individuum im Mittelpunkt der Arbeit. Gerade im Bereich der stationären Jugendhilfe sind geschützte Jungensettings von herausragender Bedeutung.

Die alltäglichen Probleme, wie persönliche, schulische und berufliche Versagensängste, treten in den Hintergrund. In geschlechtshomogenen Gruppen begegnen sich Jungen anders und lassen die pädagogische Arbeit in einem anderen Maße zu als in einer koedukativen Wohngruppe. Jungen, die sonst eher zurückhaltend sind oder in einer geschlechtsgemischten Wohngruppe durchgängig ihren Status verteidigen, erlangen bei gelungenen Aktionen punktuelle Aufwertung, die sie in den Alltag transferieren können.

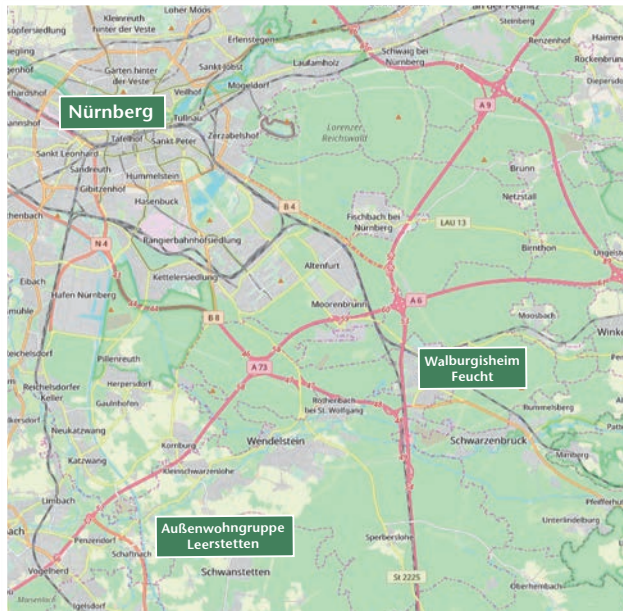
Der Schutzraum „unter gleichen zu sein“ ermöglicht dem pädagogischen Fachpersonal einen anderen Zugang zur Zielgruppe. Durch gezielte sportliche Aktivitäten, reale Rollenbilder der pädagogischen Fachkräfte und das Vorbild der männlichen Pädagogen lernen die Kinder und Jugendlichen gesellschaftliche Normen kennen.



Kontakt

Walburgisheim Feucht
Heilpädagogische Außenwohngruppe für Jungen
Nordsteig 1
90596 Schwanstetten OT Leerstetten

Tel 09170 94699 - 40
Fax 09170 94699 - 38



© openstreetmap.org

Walburgisheim Feucht
Walburgisweg 35 - 90537 Feucht

Tel 09128 91169 - 0
Fax 09128 91169 - 99

Mail info@walburgisheim-feucht.de
Web www.walburgisheim-feucht.de

Walburgisheim Feucht

Heimat für Kinder und Jugendliche



Heilpädagogische
Wohngruppe für Jungen



EINE EINRICHTUNG DER STIFTUNG SLW ALTÖTTING
Das Kinderhilfswerk der Kapuziner in Bayern

Heilpädagogische Wohngruppe für Jungen

Die heilpädagogische Wohngruppe für Jungen bewohnt ein freistehendes Mehrfamilienhaus mit Garten im Ortsteil Leerstetten (Landkreis Roth), eingebettet in ein ruhiges und ländliches Wohngebiet mit mehreren Einfamilienhäusern.



Auf dem Gelände können die Kinder und Jugendlichen Basketball und Tischtennis spielen. Der Ortsteil Leerstetten bietet zudem vielfältige Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten wie öffentliche Fußballplätze, Spielplätze und einen Trimm-Dich-Pfad.

Die Wohngruppe bietet ausreichend Räume zur kindgerechten Freizeitgestaltung an.



Insgesamt stehen 9 Plätze für Jungen ab 12 Jahren zur Verfügung.

Rechtsgrundlage für die Unterbringung in der heilpädagogischen Wohngruppe für Jungen bilden die §§27 ff, 34, 35a SGB VIII.

Das Angebot

Das pädagogische Angebot der heilpädagogischen Wohngruppe für Jungen richtet sich gezielt an Jungen:

- bei denen die Erziehung, Betreuung und Förderung zeitweilig oder langfristig außerhalb des Elternhauses erforderlich ist
- bei denen das Zusammenleben in der Familie gefährdet oder zeitweise nicht möglich ist
- mit einer seelischen und/oder Lernbeeinträchtigung oder deren seelische Gesundheit durch lebensgeschichtliche Erfahrungen gefährdet ist
- die Unterstützung und Begleitung in unterschiedlichen Entwicklungsbereichen benötigen
- bei denen es Schwierigkeiten im Sozial-, Lern- und Leistungsverhalten gibt
- die in einer koedukativen Wohngruppe nicht betreut werden können
- bei denen in ihrem derzeitigen Lebensumfeld eine Besserung nicht erreicht werden kann und professionelle Hilfe notwendig ist

Ziele der Hilfe

Neben den in den Hilfeplangesprächen individuell festgelegten Zielen richten wir uns konkret an folgenden Erziehungszielen aus:

- Annahme und Wertschätzung jedes Einzelnen
- Integration in die Regelsysteme
- altersentsprechende Reifung
- Entwicklung einer individuellen Lebensplanung
- Planung und Realisierung von schulischen und / oder beruflichen Perspektiven
- Entwicklung und Erhalt wichtiger und förderlicher sozialer Beziehungen
- Anleitung zu sinnvoller Freizeitgestaltung

Das Betreuungskonzept

Die Indikatoren für das stationäre Erziehungsangebot sind vielfältig: von familiären bzw. häuslichen Krisensituationen, sozial-emotionalen Problemlagen, bis hin zu schulischen Leistungsdefiziten. Zentral ist: Der Aufbau und Erhalt von Beziehung, sozialer Kompetenz, Förderung lebenspraktischer Fähigkeiten. Primäres Ziel ist die Rückführung in die Familie.

Die Gruppe bietet ein Lebens- und Lernfeld, in dem den besonderen Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen mit emotionalen, sozialen und kognitiven Defiziten Rechnung getragen wird. Verlässliche Beziehungen und klare Strukturen fördern und unterstützen ihre positive Entwicklung.

Das Team der Wohngruppe setzt sich zusammen aus erfahrenen Erzieher/innen, Sozial- und Heilpädagogen, sowie einem gruppenübergreifenden pädagogischen Dienst und dem psychologischen Fachdienst.

Wir pflegen eine Atmosphäre von Akzeptanz, Rücksichtnahme und Gemeinschaftsgefühl und fördern die Integration in das soziale Lebensumfeld.

Der emotionale Bezugspunkt bleibt die Herkunftsfamilie. Wir respektieren und unterstützen die Bindung an die Familien und beziehen sie, entsprechend ihren Ressourcen, mit in den Betreuungsprozess ein.

